

# Zuhause

IN RHEINE DAS MAGAZIN FÜR MITGLIEDER, FREUNDE & FÖRDERER  
DES WOHNUNGSVEREINS RHEINE



Modernisierungsarbeiten  
im Hänselweg 5



Bauen und Modernisieren:

Da kommt was  
auf uns zu

Seite 04



Schönes Balkonien:

Auf die Himmelsrichtung  
kommt es an

Seite 08



Karl May-Festspiele:

Winnetou zu Gast  
in Westfalen

Seite 10



## Liebe Leserinnen & Leser,

in den vergangenen 3 Jahren haben wir immer wieder über Sanierungen, Neubauten, Wohnumfeld-Verbesserungen und Modernisierungen berichtet. Dies werden wir auch beibehalten. Schon in der letzten Ausgabe unseres Mietermagazins konnten wir feststellen, dass bis Ende 2017 mehrere große Maßnahmen abgeschlossen worden sind. Und: Das wird sich ähnlich auch in diesem Jahr fortsetzen. Was erfreulich ist: Bei sämtlichen Maßnahmen konnten die Gesamtkosten eingehalten werden. Was und wie geplant wurde, das ist auch aufgegangen. Der Wohnungsverein Rheine eG hat dabei insgesamt ca. 8,2 Mio € investiert.

Das Titelbild unseres Magazins zeigt das alte, sanierungsbedürftige Gebäude am Hänselweg 5. Hier konnten wir planmäßig im Januar mit den Sanierungs-/Modernisierungsarbeiten beginnen. Mit dem Start der Neuvermietung der Wohnungen rechnen wir zum 01.07.2018.

Der Neubau von Wohnungen ist eine Sache, die umfangreiche Sanierung/Modernisierung unseres Altbestandes eine andere – für uns eine Hauptaufgabe. Das neue Wohnraumförderungsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen für die Jahre 2018 – 2022 wird uns dem Ziel jährlich mindestens 15 – 20 Wohnungen umfassend zu modernisieren erheblich näherbringen. Es ist sehr wichtig für uns. Das Programm verspricht jährliche Fördergelder für den Wohnungsbau in Höhe von ca. 800 Mio. €. Ohne diese Förderung wäre eine Sanierung und Modernisierung unserer Gebäude aus den Jahren 1950 bis 1970 nicht möglich.



Foto © WVR Rheine

Erfreulicherweise wurde bei der Neuauflage des Wohnraumförderungsprogrammes die Stadt Rheine von der Mietenstufe 2 in Mietenstufe 3 hochgestuft. Auch das ist für uns von Vorteil. Aufgrund dieser Änderung haben wir uns dazu entschlossen, die Häuser an der Breiten Str. 92 a bis 94 b sowie 106 a und 106 b ebenfalls öffentlich fördern zu lassen.

Wir hätten uns gewünscht, in dieser Ausgabe unseres Magazins ein wenig mehr über die Fortschritte beim Bau unseres neuen Firmensitzes an der Leugermannstr. 1 in Rheine R berichten zu können. Das schlechte Wetter im Herbst 2017 und der Wintereinbruch im Februar haben uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das Ziel, bereits im kommenden Juni das Gebäude zu beziehen und dort auch unsere Mitgliederversammlung abzuhalten, werden wir leider nicht erreichen können. Wir werden auf der Mitgliederversammlung am 19.06.2018 im Mühlenhof darüber berichten, wie es an dieser „Front“ weitergeht.

Nun aber erst einmal viel Freude bei der Lektüre!

Ihr

Ludger Hellkuhl



## Schadensersatzklage gegen Marx und Buller:

### Vergleichsvorschlag des Oberlandesgerichts / über die Annahme soll Mitgliederversammlung entscheiden

Wie berichtet, befindet sich unser Schadensersatzprozess derzeit in der Berufung vor dem Oberlandesgericht in Hamm, das nunmehr den Parteien einen Vergleichsvorschlag unterbreitet hat. Danach sollen wir insgesamt 600.000 € Schadensersatz bekommen.

Zur Erinnerung: Die damaligen Vorstände Marx und Buller haben im Jahre 2010 mit erheblichen Geldmitteln unserer Genossenschaft den HofWohnungsverein gebaut. Der damalige Vorstand hatte aber weder ein konkretes dokumentiertes Nutzungskonzept, noch gab es eine Kosten/Nutzenanalyse.

Die Mitgliederversammlung hat 2014 dem Aufsichtsrat deshalb das Mandat erteilt, Klage über insgesamt 1,75 Mio € gegen die früheren Vorstände wegen Pflichtverletzung zu erheben. Da der gerichtliche Vergleichsvorschlag von 600.000 € deutlich unter dieser Summe liegt sowie aus Gründen der Transparenz, haben Aufsichtsrat und Vorstand beschlossen, dass die Mitgliederversammlung auch über die Annahme des gerichtlichen Vergleichsvorschlages entscheiden soll. Beide Beklagte sowie deren Haftpflichtversicherung haben den Vergleich bereits akzeptiert. Somit liegt es jetzt allein in der Hand unserer Mitglieder, ob es zu der vom Oberlandesgericht vorgeschlagenen einvernehmlichen Regelung kommt.

Vorstand und Aufsichtsrat sind nach eingehender Diskussion zu dem Ergebnis gekommen, der Mitgliederversammlung die Annahme des gerichtlichen Vergleichsvorschlages zu empfehlen.

### Was wäre die Alternative?

Wenn es nicht zu einem Vergleich kommt, wird der Prozess vor dem Oberlandesgericht weitergeführt und durch Urteil entschieden. Dagegen ist ein Revisionsverfahren zum Bundesgerichtshof möglich. Vorstand und Aufsichtsrat sind zwar nach wie vor von der Berechtigung unserer Klage überzeugt. Wie aber die endgültige Entscheidung aussieht, lässt sich nicht voraussagen. Jedenfalls würden bis zu einer endgültigen rechtskräftigen Entscheidung Jahre vergehen, weil auch das Verfahren zur Schadenshöhe vor dem Landgericht Münster fortgesetzt werden müsste. Der gesamte Kosten- und Zeitaufwand wäre erheblich.

Wenn wir den vom Gericht vorgeschlagenen Vergleich akzeptieren, ist der Prozess beendet. Die Auseinandersetzungen mit den früheren Vorständen sind endgültig erledigt. Wir können diese leidige Angelegenheit abschließen und uns uneingeschränkt den zukünftigen Aufgaben unserer Genossenschaft widmen.

### Und nicht zuletzt:

Wir finden in dem Vergleichsvorschlag unsere Auffassung wieder, dass der frühere Vorstand pflichtwidrig gehandelt hat. Denn beide Beklagten verpflichten sich zur Zahlung der Vergleichssumme, wenn auch letztendlich die Versicherung bezahlt. Wir bekommen kurzfristig und nicht erst in mehreren Jahren einen durchaus nennenswerten Schadensersatz von 600.000 €, den wir jetzt und nicht erst in ferner Zukunft zum Vorteil unsere Genossenschaft verwenden können.



WVR intern



Wohnen Einrichten



Urlaub Reisen



Rätsel Spaß

## Inhalt

- Bauen und Modernisieren:
- 04 Da kommt was auf uns zu
- Termine und Veranstaltungen:
- 06 Haus Wohnungsverein
- Schönes Balkonien:
- 08 Auf die Himmelsrichtung kommt es an
- Karl May-Festspiele:
- 10 Winnetou zu Gast in Westfalen
- Spiel und Spaß mit Sudoku und Co.:
- 12 Rätselhaft
- Sich zuhause sicher fühlen können
- 13 Eine Kooperation für mehr Sicherheit
- Aktuelles vom Wohnungsverein:
- 14 Kurz notiert

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!



## // Einladung zur Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet statt am  
**Dienstag, den 19. Juni 2018 um 18:00 Uhr**  
 im Mühlenhof, Surenburgstraße 77 in Rheine.



Wohnungs-Verein Rheine eG // Adolfstraße 23 // 48431 Rheine // Tel. 05971 4080  
 WWW.WOHNUNGS-VEREIN-RHEINE.DE





## Bauen und Modernisieren:

Gem.  
Rheine-Stadt  
Flur 114

*Selbstverständlich gibt es beim Wohnungsverein auch die „alltäglichen Arbeiten“. Und es gibt schon lange geplante Projekte, die nur umgesetzt werden müssen. Das ist hier nicht anders als anderswo. Doch in 2018 und 2019 wird so einiges zu „wuppen“ sein. Und manches davon ist Neuland.*

Auch das Wetter muss mitspielen. Zu Jahresbeginn war das nicht ganz so. Zugute gekommen ist das aber dem Hänselweg 5. Das Titelbild unseres aktuellen Magazins zeigt das Gebäude dort. Eigentlich ist „der Hänselweg“ bloß ein Modernisierungsobjekt von vielen. Doch die Schlechtwetterphase im Februar hat viele unserer Arbeiten gestoppt. Nur am Hänselweg konnten wir sie fortsetzen. Zuerst schlossen unsere Maurer die Entkernung ab, so dass bereits im März mit Rohinstallationsarbeiten (Heizung, Elektro, Sanitär) begonnen werden konnte, dann war der Dachstuhl an der Reihe. Durch diese Bündelung von Kräften werden wir das Gebäude vermutlich schon zum 01. Juli, viel früher als geplant, für den Wiederbezug freigeben können.

### Im Plan für 2018

So gut wie abgeschlossen ist die Überplanung unseres Quartiers Darbrookstraße 12–20, Mittelstraße 34–38 und Hammersenstraße 7–19. Die letzten Neubauwohnungen an der Darbrookstraße werden in diesen Tagen bezogen werden. Nach gut drei Jahren erstrahlt das Areal in neuem Glanz. Es wurden insgesamt 6,6 Mio. € investiert. Das entsprach auch der Kalkulation. Mit Ende der Pflanzarbeiten am Waldenburger Weg 6–9 und Hirschberger Weg 5–7 konnten im Frühjahr auch die letzten Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfelds abgeschlossen werden.

Zum 01.07.2018 beginnen wir mit den Modernisierungsarbeiten an der Breite Straße 79–83. Auch das steht fest. Veranschlagt ist dafür ein Zeitrahmen von etwa neun Monaten, sodass die Wohnungen im Frühjahr 2019 wieder zur Verfügung stehen. Allen 12 Mietparteien konnten wir im eigenen Bestand Ersatzwohnraum bereitstellen. Zum Teil liegt dieser sogar in unmittelbarer Nachbarschaft. Wir freuen uns, dass dieses Projekt starten kann.

# DAKOMMT WAS AUF UNS ZU



### Herantasten an Größeres

Schon im Spätsommer 2017 hatten wir mit den Neubauarbeiten an der Breite Straße 86 sowie 112 begonnen. Die beiden Gebäude beherbergen insgesamt 16 Wohnungen, die dann im Sommer 2018 endlich bezogen werden können. Das allerdings ist nur ein Teil eines größeren Projekts. Denn auf der Grundlage eines städtebaulichen Vertrags mit der Stadt Rheine wird der Wohnungsverein zudem die komplette Freifläche zwischen der Breite Straße und Verdistrasse bebauen. Und: Er wird sie zudem in Eigenregie erschließen. Das ist etwas Neues für unsere Genossenschaft und hat es so noch nie zuvor gegeben. Auch dafür sind bereits Verträge mit der Stadt Rheine geschlossen worden. Sie werden uns zumindest erhebliche Zeitersparnisse bringen.

Mit der Durchführung der Erschließungsarbeiten haben wir die Firma Gieseke aus Rheine beauftragt. Die Bauzeitenplanung sieht vor, dass diese (Kanal/Baustraße) bis Ende Mai 2018 abgeschlossen sind. 18 Doppelhaushälften mit je zwei Wohneinheiten sind im Gebiet geplant. Ihr Bau soll bis zum Winter 2019/Frühjahr 2020 abgeschlossen sein. Unmittelbar danach beginnen wir mit dem Endausbau der Wohnstraßen. Wenn alles fertig ist, werden wir gemäß Planung 52 neue Genossenschaftswohnungen erstellt haben, teils mit Hilfe öffentlicher Förderungen, teils frei finanziert.

Ein umfangreiches Projekt. Doch was hier so groß scheint, soll nur Vorbild sein und quasi „Pate stehen“ für ein weit-aus größeres Projekt – die Überplanung des Gebiets Parkstraße/Ferdinandstraße/Richard- und Windthorststraße, wo wir die Erschließungsarbeiten ebenfalls in Eigenregie durchführen wollen. Wir hatten in früheren Ausgaben unseres Mitgliedermagazins bereits kurz darüber berichtet. Der für das Projekt nötige Grundstückstausch/-kauf durch Umlegung ist inzwischen erfolgt. Die Rechtskraft des Bebauungsplans erwarten wir für das 3. Quartal 2018. Parallel dazu erfolgt der Abriss der bereits leerstehenden Häuser.

## AUSBLICK

Das Land NRW hat erfreulicherweise seine Förderprogramme zur Modernisierung von Wohnraum bis zum Jahr 2022 verlängert. Wir werden entsprechende Anträge stellen. Die folgenden Gebäude sollen dann sukzessive modernisiert werden:

- Pappelstraße 11–15
- Hauenhorster Straße 11–13

Mit der Mittelbewilligung rechnen wir zum Herbst 2018, sodass wir im Winter 2018/2019 mit dem Gebäude Hauenhorster Straße 11–13 beginnen können. Im Sommer 2019 könnte plangemäß dann die Pappelstr. 11–15 folgen.

Ein eher „internes“, aber umso aufwändigeres und interessantes Projekt ist die Zusammenführung unserer derzeitigen drei Verwaltungsstandorte nach Rheine R, an die Leugermannstr. 1. Im Herbst 2018 wird es so weit sein. Zum 01.06.2019 erfolgt dann die Umstellung unseres EDV-Systems (und damit des vielleicht wichtigsten Instruments unserer Arbeit). So viel ist schon jetzt absehbar: Beides wird eine weitere Kraftanstrengung nötig machen.







Foto: © VW Bremer

## Seminar, Geburtstag oder Taufe

### Der passende Rahmen: das „Haus Wohnungsverein“

Die Räumlichkeiten des „Haus Wohnungsverein“ können von unseren Mietern und Mitgliedern, aber auch von nicht der Genossenschaft angehörenden Interessenten für private Anlässe oder Seminare angemietet werden. Unseren Mietern und Mitgliedern stellen wir die Räume zum Vorzugspreis zur Verfügung.

### ANMIETUNG FÜR PRIVATE ANLÄSSE

| Raummiete   | je Tag                         |
|---|--------------------------------|
| <b>Schankraum &amp; Kaminzimmer</b><br>bis 40 Pers. | 100 €<br>(80 € für Mitglieder) |
| <b>Obergeschoss</b><br>bis 80 Pers.                 | 100 €<br>(80 € für Mitglieder) |
| <b>Reinigung</b><br>pauschal                        | 40 €                           |
| <b>Betriebskosten</b><br>pauschal                   | 30 €                           |
| <b>Kaution</b>                                      | 200 €                          |

Bei genossenschaftsinternen Veranstaltungen (Nachbarschaftsfeste, etc.) werden nur die Reinigungs- und Betriebskostenpauschale berechnet.

### ANMIETUNG FÜR SEMINARE

| Raummiete pauschal                                  | bis 4 Std. | ganztägig |
|---|------------|-----------|
| <b>Schankraum &amp; Kaminzimmer</b><br>bis 30 Pers. | 50 €       | 100 €     |
| <b>Obergeschoss</b><br>bis 60 Pers.                 | 50 €       | 100 €     |
| <b>Reinigung</b><br>pauschal                        | 12 €       | 24 €      |
| <b>Betriebskosten</b><br>pauschal                   | 15 €       | 30 €      |
| <b>Kaution</b>                                      | entfällt   |           |

Alle Preise sind Bruttopreise, inkl. 19% Ust.

## Veranstaltungen



### Klönen, Plaudern, Quatschen



#### Kaffee & Kuchen im „Haus Wohnungsverein“

Nach Kaffee duftet es regelmäßig montags ab 14.30 Uhr im „Haus Wohnungsverein“. Dann wird das Kaminzimmer für einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee & Kuchen hergerichtet. Auf ein Programm wird bewusst verzichtet. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Unterhaltung, es wird eifrig gequatscht, geklönt, getratscht, so dass die Teilnehmer immer „auf dem Laufenden“ sind. Alle Mieter und Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen! Wer Lust hat, schaut einfach zum Reinschnuppern vorbei.

**Termin:** Montag, 14.30 Uhr  
**Ort:** Haus Wohnungsverein, Kaminzimmer  
**Service:** Frau Menke - Strickerschmidt, Frau De Kruif  
**Kosten:** 3,50 €/Pers. für Kaffee & 1 Stk. Kuchen  
**Anmeldung:** nicht erforderlich

Reingeschnuppert ...  
**Haben Sie Lust auf ein Tässchen Kaffee?**  
**Dann kommen Sie zu uns!**

### Ruhe finden



#### Stress bewältigen durch Achtsamkeit

Zeiten spürbarer Schnelllebigkeit verstärken den Wunsch nach Beständigkeit, Ruhe und Orientierung. Es wird zunehmend herausfordernd, mit dem Tempo der Veränderungen im beruflichen und privaten Umfeld Schritt zu halten.

Die MBSR-Lehrerin für Achtsamkeit und Stressbewältigung Brigitte Kettelhack bietet einen Kursus zu dem Thema an und begibt sich mit den Teilnehmern auf dem Weg, die Praxis der Achtsamkeit für sich zu entdecken und in ihr Leben aufzunehmen. So schaffen sich die Teilnehmer Raum für mehr Gelassenheit, Ruhe und Zufriedenheit mit sich selbst und im Umgang mit anderen.

Nachgefragt ...  
**Bei Interesse nehmen Sie gerne direkt unter 05971 / 12733 oder info@achtsamkeit-rheine.de Kontakt mit Frau Kettelhack auf.**

### Spielfreude miteinander teilen



#### Doppelkopf, Rommé & Skat im „Haus Wohnungsverein“

Donnerstags wird im „Haus Wohnungsverein“ Karten gespielt! Ab 17.30 Uhr treffen sich alle Mieter und Mitglieder, die Freude an Rommé, Skat oder Doppelkopf haben. In der großen Runde lassen sich schnell Mitspieler finden. Karl-Heinz Schäfer unterstützt die Gruppe ehrenamtlich und sorgt für einen reibungslosen Ablauf. Weitere Mieter und Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

**Termin:** Donnerstag, 17.30 Uhr  
**Ort:** Haus Wohnungsverein, Erdgeschoss  
**Leitung:** Herr Schäfer  
**Kosten:** kostenlos, Getränkepreis 1 Euro  
**Anmeldung:** nicht erforderlich

Mitgespielt ...  
**Haben Sie Lust, dabei zu sein? Dann schauen Sie einfach mal rein!**

### Gemeinsam fit bleiben



#### Fröhliche Gymnastik für Senioren

Die Gymnastik beginnt mit einer kurzen Aufwärmphase nach Musik, dann sorgen kleine Handgeräte wie Reissäckchen, Bälle, Stäbe oder Hanteln für Abwechslung. Die Übungen erfolgen im Stand und sitzend im Stuhlkreis. Ein gemütliches, selbst organisiertes Kaffeetrinken rundet den Kurs ab.

**Termin:** Mittwoch, 14.30 - 15.30 Uhr,  
anschließend gemütliches Kaffeetrinken  
**Ort:** Haus Wohnungsverein, Obergeschoss  
**Ltg. Gymnastik:** Frau Dagmar Fleddermann  
**Service:** Frau Menke - Strickerschmidt, Frau De Kruif  
**Kosten:** 25,- € für 10 Termine  
**Anmeldung:** nicht erforderlich

### Gemeinschaft leben



#### Geselliger Nachmittag im „Haus Wohnungsverein“

An jedem vierten Dienstag im Monat findet ein geselliges Beisammensein für Mitglieder unserer Genossenschaft im „Haus Wohnungsverein“ statt. Der Nachmittag beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Gelegenheit zum Klönen. Hin und wieder wird ein kleines Programm vorbereitet. Ob gemeinsames Singen, Basteln oder Geschichten vorlesen, es ist für jedermann etwas dabei! Alle Mieter und Mitglieder sind herzlich willkommen!

**Termin:** 4. Dienstag / Monat, 14.30 Uhr  
**Ort:** Haus Wohnungsverein, Kaminzimmer  
**Leitung:** Frau Heitmann  
**Kosten:** freiwilliger Beitrag für Kaffee & Kuchen  
**Anmeldung:** nicht erforderlich

Dazugesellt ...  
**Fühlen Sie sich auch angesprochen? Dann schauen Sie rein, das Angebot ist für jedermann offen!**

#### Besuchen Sie uns im Haus Wohnungsverein ...

**Zeiten:**  
**Mo. 13.00 - 17.00 Uhr**  
**Mi. 13.30 - 17.00 Uhr**  
**Fr. 8.00 - 11.00 Uhr**

**Kontakt:**  
**Fr. Menke-Strickerschmidt,**  
**Fr. De-Kruif**  
**E-Mail: fredienmenke@osnanet.de**  
**Tel. 05971 / 803 20 44**

Foto: © iStock.com / j. g. strobilato / hampert

Foto: © iStock.com / killy / Nini\_Annars / jfjD\_Dean Mitchell





SCHÖNES BALKONIEN:

# Auf die Himmelsrichtung kommt es an

*Einen Garten sein Eigen zu nennen, das ist nur wenigen vergönnt. Aber ein Garten macht auch Arbeit – viel Arbeit. Eine Alternative ist der Balkon. Mit ein bisschen Kreativität wird er zum Minigarten – und einer echten Wohlfühlzone für die wärmeren Stunden des Jahres. Wir zeigen, wobei dabei zu denken ist.*

Über einen ganz persönlichen Rückzugsort verfügt jeder gern. Das gilt insbesondere in der Stadt, mit ihrem Lärm und der ganzen Hektik. Ein Schrebergarten kommt vielleicht in Frage, aber das findet längst nicht jeder attraktiv, kostet, und „um die Ecke“ liegt der Garten zumeist auch nicht gerade. Bleibt der Balkon, denn immerhin: Mit relativ geringem Aufwand lässt er sich von einem Anbau, der allzu oft leider bloß als zusätzlicher Stauraum genutzt wird, zu einem behaglichen und ansehnlichen Erholungsort unter freiem Himmel machen.

## QUERDENKEN BEI DER GESTALTUNG

Bei der Gestaltung von Balkonen haben sich bestimmte Dinge einfach bewährt. Balkonkästen für die Bepflanzung zum Beispiel. Denn sie machen einerseits eine Begrünung möglich und nehmen andererseits nichts vom ohnehin rar gesäten Platz weg. Und was die Pflanzen selbst angeht, gibt es Geranien, Petunien und Begonien. Die gehen immer. Viel Widerstandsfähigkeit, wenig Pflege.

Allerdings muss man es bei bewährten Lösungen auch nicht belassen. Die kennt man ja bereits. Und sieht sie immer

wieder: Wenn der Raum auf dem Balkon es zulässt, lohnt sich zum Beispiel ein Versuch mit alten Wein- oder Obstkisten. Die lassen sich prima mit Blumentöpfen füllen und dann kreativ übereinanderstapeln. Wenn die Töpfe dann auch noch bunt mit Acrylfarbe bemalt werden, ergibt sich ein prächtiges, dekoratives Gesamtbild. Oder Pflanzenpyramiden: Die sind ein echter Hingucker. Denn hier erlauben es unterschiedliche Ebenen, dass der Blumenschmuck der Saison vielfältig miteinander kombiniert werden kann – und das bei Rundum-Bepflanzung. Statt Blumen können auch Nutzpflanzen

auf dem Balkon eine Bereicherung sein. Zwar geben sie optisch nicht so viel her, doch Kräuter wie Thymian, Salbei oder Rosmarin duften nach Urlaub – und in der Küche lassen sie sich auch noch verwenden. Aber Vorsicht: Diese zarten Pflänzchen sind mediterranes Klima gewöhnt und brauchen viel Sonne!

## DIE LAGE DES BALKONS BEDENKEN

A und O bei der Neugestaltung des eigenen Balkons ist allerdings seine Himmelsrichtung. Auch die Art und Weise, wie er genutzt wird, hängt in der Regel genau davon ab, und das wird leider oft nicht zureichend bedacht. Ein Ostbalkon zum Beispiel wird von der Morgensonne verwöhnt und lädt deshalb zum Frühstück im Freien ein. Ab Mittag liegt er im Schatten, weshalb sich hier als Untergrund gut Fliesen eignen, da sie Wärme speichern. Auf einem Südbalkon wäre das viel zu heiß an den Füßen. Der eignet sich insbesondere für Sonnenanbeter, und angenehmer wären Kunstrasen oder Holz. Auch Metall – man denke etwa an Möbel – kommt auf einem Südbalkon eigentlich kaum in Frage. Man will sich doch nicht verbrennen.

Wieder anders ist es bei nördlicher Ausrichtung. Der Vorteil hier: Gerade an den heißen Tagen ist es erfrischend kühl, denn Sonne gibt es nicht. Sollte es allerdings mal so richtig nass werden, dann benötigt all das, was auf dem Balkon platziert ist, aus eben diesem Grunde auch deutlich länger, um wieder zu trocknen. Was folgern wir? Besser robustere Möbel wählen und ebenfalls kein Metall, da es Nässe nicht aufsaugt.

Wer einen westwärts ausgerichteten Balkon sein Eigen nennt, der wird sich gern auch abends hier aufhalten, um die letzten Sonnenstrahlen zu genießen. Gerade dann ist bei der Gestaltung die Beleuchtung ein Thema. Windlichter oder Kerzen wirken Wunder; wenn man ein bisschen Romantik auf den Balkon zaubern möchte. Doch Vorsicht: Vom Westen her weht häufiger mal ein frischer Wind. Daher bei Pflanzentöpfen und Mobiliar auf ausreichende Stabilität achten!

Rechts noch ein paar Pflanztipps, wenn es denn mal nicht die „üblichen Verdächtigen“ unter den Blumen sein sollen.



## PFLANZTIPPS FÜR DEN BALKON

(Auswahl):

### BEI SÜDAUSRICHTUNG

Sonne:



Lavendel



Blaue Gänseblümchen



Oleander

### BEI WESTAUSRICHTUNG

Halbschatten:



Lilien



Chrysanthemen



Clematis

### BEI OSTAUSRICHTUNG

Halbschatten:



Dahlien



Fuchsien



Margheriten

### BEI NORDAUSRICHTUNG

Schatten:



Lobelien



Hortensien



Fleißiges Lieschen



Karl May-Festspiele:

# WINNETOU

## zu Gast in Westfalen

Immer im Sommer, zwischen Juni und September, erhält der kleine Ort Elspe im Sauerland (Kreis Olpe) hohen Besuch. Denn dann gastiert Winnetou, Häuptling der Apachen, hier und schlägt seinen Wigwam auf, quasi von Berufs wegen. Es sind Karl May-Festspiele. Eines der letzten lohnenden Ausflugsziele für die ganze Familie.

### Ein tolles Schauspiel

Vor allem aber wollen sie das Ganze live sehen und nicht, wie sonst üblich, auf der Mattscheibe. Denn die Live-Action hat so ihre Unwägbarkeiten und damit einen ganz eigenen Reiz: Mal steht Winnetou im Regen und Faustkämpfe finden im Matsch statt, mal scheint ihm die Sonne auf den Skalp. Mal gehorchen die Pferde, mal verfolgen sie eigene Pläne – und gehen zum Beispiel dann dringenden Geschäften nach, wenn eigentlich Romantik vorgesehen ist. Irgendwas geht immer schief. Aber das machen die eindrucksvolle natürliche Kulisse und die mit gewaltigem Aufwand betriebenen Inszenierungen locker wett. Je nach aufgeführtem Stück finden sich hier auf einem Gelände von insgesamt 120.000 m<sup>2</sup> komplette Indianerdörfer aufgebaut, Forts, die explodieren können, Bohrtürme, Hängebbrücken (die später in 20 Meter Höhe zu zerreißen haben) oder der höchste künstliche Wasserfall Europas. Ein Freilufttheater dieser Größenordnung, das ist schon beeindruckend. Und damit hier auch niemand beim Staunen nass wird, ist der Zuschauerraum mit seinen 4.000 Sitz- und 6.000 Stehplätzen voll überdacht. Nur die bis zu 60 Schauspieler (25 hauptberufliche, 35 Statisten) sind sämtlichen Witterungseinflüssen ausgesetzt.

Auch der Aufwand, der hinter der Bühne betrieben wird, ist enorm. Für Pyrotechnik, Licht und Tiere sind insgesamt 20 Leute engagiert. 54 Scheinwerfer mit einer Ge-

samtleistung von 80.000 Watt helfen beim Ausleuchten der Szenerien, eine Tonanlage von 26.000 Watt sorgt dafür, dass überall gleichmäßig gut gehört werden kann.

### Immer beginnt alles mit Pierre Brice

Es ist schon ein paar Monde her, dass im sauerländischen Elspe das erste Regiestück von Karl May aufgeführt wurde. 1958 war das, seit 1964 dann regelmäßig. 1989 ist aus den Festspielen (offiziell: dem Elspe-Festival) ein Ganztagesprogramm geworden. Vor dem eigentlichen Stück wird den Zuschauern ein kunterbuntes Rahmenprogramm geboten, das von einem Rodeo bis hin zu Shows rund um die Pyrotechnik und ihre Geheimnisse reichen kann. Auch fürs leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Action, Spaß, Unterhaltung und leckeres Essen: Was sollte ein Ausflugsziel für die ganze Familie noch bieten?

Die Zeitspanne, in der die Wildwest-Festivals im sauerländischen Elspe gewissermaßen ihren Durchbruch schafften und zu einem echten Zuschauer magneten avancierten, ist übrigens ganz genau zu datieren. Das war in den Jahren von 1976 bis 1980 und 1982 bis 1986, als der einzig „wirkliche“ Winnetou hier gastierte, als dessen Rolle von Pierre Brice ausgefüllt wurde. Das ließ die Besucherzahlen endgültig explodieren.

Wer wohl in Zukunft in dessen große Mokassins treten wird?



**Elspe Festival**  
Natürlich live



Auch in Bad Segeberg gibt es jährlich Karl May-Festspiele. Der Unterschied zu Elspe: Einiges an Klamauk. Im Sauerland hält man sich viel enger ans Original.

**Pfiffig:** Die Überdachungsstruktur ist dem Münchner Olympiastadion nachempfunden. Kein einziger Stützpfeiler, der die Sicht versperrt!





# Rätselhaft.

Ein Sudoku beinhaltet neun große Quadrate, die in neun kleinere unterteilt sind und jeweils eine Zahl von eins bis neun enthalten können.

Innerhalb eines großen Quadrates darf jede Zahl nur einmal vorkommen. Dies gilt auch für jede Zeile und jede Spalte.

Finden Sie heraus welche Zahl an welche Stelle kommt.

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 |   | 3 |   | 9 | 7 |   |   |   |
| 7 |   |   | 8 | 3 |   |   |   |   |
|   | 1 | 9 |   | 5 |   |   |   |   |
|   | 3 | 2 |   |   |   |   | 1 |   |
|   | 6 |   |   | 7 |   |   | 3 |   |
|   | 8 |   |   |   | 4 | 5 |   |   |
|   |   |   |   | 9 |   | 6 | 7 |   |
|   |   |   |   | 2 | 1 |   |   | 4 |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   | 1 | 6 |   |   | 5 |   | 3 |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
|   | 4 |   | 3 | 7 |   |   |   |   |
| 6 |   |   | 2 | 8 |   |   |   | 5 |
| 3 |   |   |   |   |   |   | 2 | 9 |
|   |   | 6 | 1 |   | 3 |   |   |   |
|   | 2 |   |   | 5 |   |   |   | 3 |
|   |   |   | 4 |   | 2 | 5 |   |   |
|   | 5 | 8 |   |   |   |   |   | 2 |
|   | 3 |   |   | 4 | 5 |   |   | 6 |
|   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|   |   |   |   | 2 | 7 |   | 4 |   |

Füllen Sie die Kästchen in Pfeilrichtung aus und finden sie so das Lösungswort.

**Ein Tipp:** Unser Lösungswort nennt einen der Mitfavoriten der diesjährigen Fussball-WM!

|                            |                                  |                      |                      |                          |                    |                            |                                    |                         |                |                |                  |
|----------------------------|----------------------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|--------------------|----------------------------|------------------------------------|-------------------------|----------------|----------------|------------------|
| ugs.: wenig Geld           | ▼                                | Montage, Er-richtung | Wind-schatten-seite  | laut, schrill rufen      | ▼                  | zu Mehl verar-beiten       | über eine Stiege nach unten        | skand. Münze            | ▼              | Tasse, Glas    | Gemein-de, Dorf  |
| sehr leichte Holzart       | ▶                                |                      | ▼                    | ▼                        |                    | unvoll-ständige Statue     | ▶                                  | ▼                       |                |                | ▼                |
| Biblio-thek                | ▶                                |                      |                      | ○ <sub>9</sub>           |                    |                            |                                    |                         |                | unnach-giebig  |                  |
|                            | ▶                                | ○ <sub>1</sub>       |                      |                          |                    | Bedroh-lichkeit einer Lage | ▶                                  | ○ <sub>6</sub>          |                | ▼              |                  |
| binden-der Auftrag         | ugs.: im Sinn, bereit (2 Wörter) |                      | Ehrebietung, Achtung | ▶                        |                    |                            |                                    |                         | ○ <sub>5</sub> |                | Zahlen-übersicht |
|                            | ▶                                |                      | ○ <sub>10</sub>      |                          |                    | Spiel-bank (Kurz-wort)     |                                    | landw. Groß-grundbesitz | ▶              |                | ▼                |
|                            | ▶                                | ○ <sub>4</sub>       |                      | Republik in Ost-afrika   | ▶                  | Film-auf-nahme-gerät       | ▶                                  |                         |                | ○ <sub>2</sub> |                  |
| afrika-nische Kuh-antilope |                                  | oriental. Gericht    | ▶                    | Zweizahl (Sprachw.)      | ▼                  |                            |                                    | Wind-richtung           |                | Futter-pflanze |                  |
| Paradies-garten            | ▶                                |                      |                      |                          | Auto-mobil-bauform |                            | japa-nischer Reis-wein             | ▶                       |                |                | ○ <sub>7</sub>   |
| handeln                    | ▶                                |                      |                      | das Sehen betref-fend    | ▶                  | ○ <sub>8</sub>             |                                    |                         |                |                |                  |
| Repub-lik China            | ▶                                |                      |                      |                          | ○ <sub>3</sub>     |                            | Trag- u. Reittier in südl. Ländern | ▶                       |                |                | ®                |
| die Stadion-welle: La ...  | ▶                                |                      |                      | Rand-meer des At-lantiks | ▶                  |                            |                                    |                         |                |                |                  |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

# Eine Kooperation für mehr Sicherheit



Sich zuhause sicher fühlen können – das ist aus Sicht der Münsterländischen Volkszeitung vom 10.01. dieses Jahres nicht nur der Kern der Kooperation des Wohnungsvereins mit der Kreispolizeibehörde in Steinfurt, sondern auch das, worauf es ankommt. Finden wir auch.

Letztlich geht es darum, Wohnungseinbrüche in Wohnungen und Quartieren des Wohnungsvereins zu verhindern. Zwar hat die Zahl der Einbrüche zuletzt etwas nachgelassen, die Tendenz ist aber seit Jahren steigend. Auch für das subjektive Sicherheitsgefühl im Allgemeinen ist es wichtig, dass in der eigenen Wohnung und im Wohnumfeld ein Gefühl der Geborgenheit und des Schutzes möglich ist. Das ist Teil der Lebensqualität. Wohnungseinbrüche dagegen verletzen die Privatsphäre und lösen deshalb oft starke und dauerhafte Angst- und Unsicherheitsgefühle aus.

### Aber was kann man tun?

Die entscheidenden Faktoren sind: Die Sicherung von Wohnungen anhand von angemessenen Standards, die Gestaltung von Wohnquartieren nach den Grundsätzen der städtebaulichen Kriminalprävention und ein sicherheitsbewusstes Verhalten von Bewohnern.



Um diese Ziele zu erreichen, bietet das Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz (KK KP/O) im Rahmen der Kooperation mit dem Wohnungsverein künftig folgende Hilfestellungen an:

- Beratung des Wohnungsvereins bei der technischen Gebäudesicherung und der Gestaltung des Wohnumfelds.
- Beratung von Multiplikatoren des Wohnungsvereins mit Blick auf sicherheitstechnische Maßnahmen zum Einbruchschutz (in Absprache mit Ansprechpartnern der Genossenschaft).
- Beratung der Mieter des Wohnungsvereins zum Thema Einbruchschutz.

### Der Wohnungsverein verpflichtet sich umgekehrt zu folgenden Maßnahmen:

- Einbezug des KK KP/O bei Großmodernisierungen und Neubauprojekten in die bauliche und planerische Gestaltung von Gebäuden und deren Umfeld aus kriminalpräventiver Sicht.
- Umsetzung von Empfehlungen zur Verbesserung des Einbruchschutzes unter Beachtung der Auswirkung von Maßnahmen auf die Wohnkosten von Mitgliedern.
- Kontinuierliche Fortbildung des eigenen Personals in Fragen des Einbruchschutzes.
- Unterstützung der Polizei bei der Vorbereitung und Durchführung von Info-Veranstaltungen für die Mieter.

Wir hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.





## Die Jungs mit **den Grünen Daumen**

Unser Handwerksbetrieb wird durch unsere Mitarbeiter im Garten- und Landschaftsbau komplettiert. Das Team um unseren Meister Jörg Kopel ist für die Grünflächenpflege unserer Wohnanlagen und für den Winterdienst verantwortlich.



Foto: © WW Rheine

### Unsere Gärtner: v.l.n.r.

Andreas Zerr, Sebastian Macht, Michael Meissner, Norbert Henke, Meister Jörg Kopel, Jörg Tausch, Patrick Kries, Reinhard Dierkes

## Willkommen im Team

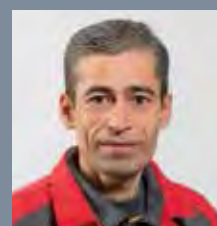
Seit der letzten Ausgabe durften wir fünf neue Mitarbeiter (davon ein Umschüler/Auszubildender) begrüßen, die uns künftig tatkräftig in verschiedenen Bereiche unterstützen:



**Alina Judl**  
Immobilienfachwirtin/  
Immobilienkauffrau



**Andre Stolp**  
Maler



**Edris Hanan**  
Umschüler/Auszubildender Fliesenleger



**Jörg Niehoff**  
staatlich geprüfter Betriebswirt für Wohnungswirtschaft und Realkredit, Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Foto: © WW Rheine

## Der Generationswechsel nimmt seinen Lauf

Nach über 20-jähriger Tätigkeit für den Wohnungsverein wurden zum 31.12.2017 unser Maurer Ludwig Heemann sowie zum 31.03.2018 unser Wohnungsverwalter Friedrich Räder in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



Ludwig Heemann



Friedrich Räder

Der Hausflur ist kein Abstellraum:

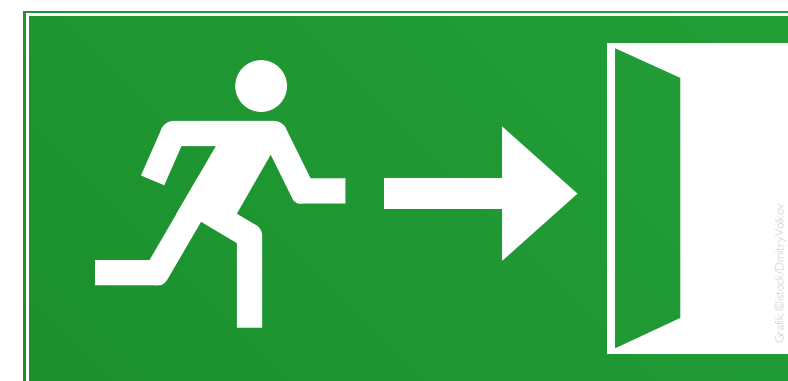
## Puschen haben im Treppenhaus

# nichts verloren!

Im Hausflur abgestellte Schuhe, kleine Schränke oder größere Blumentöpfe sorgen immer wieder für Diskussionen. Kommt aber jemand wirklich durch solche Gegenstände zu Schaden, drohen dem Wohnungsverein empfindliche Strafen. Deshalb muss er konsequent dagegen vorgehen.

Rheine eG ist er künftig als Leiter der Bestandbewirtschaftung zuständig – gemeinsam mit dem Verkehrssicherungsbeauftragten. Einmal pro Jahr wird dann jedes Haus des Wohnungsvereins in Augenschein genommen. Die Überprüfung erfolgt nach allgemein gültigen Standards.

Wenn es brennt, dann ist das Treppenhaus der einzige Flucht- und Rettungsweg. Und sogar ein Paar Laufschuhe, nachlässig vor der Wohnungstür abgestellt, wird dann ganz schnell zu einer gefährlichen Stolperfalle. „Und das nicht nur für die Bewohner, sondern auch für die Feuerwehr“, weiß der Leiter Bestandbewirtschaftung, Dietmar Lockenkötter. Um dieses Risiko von vornherein auszuschließen, verlangt der Gesetzgeber von jedem Vermieter, dass er in seinen Häusern dafür Sorge trage, dass sämtliche Flucht- und Rettungswege stets frei sind. Dafür und für die Sicherheit in den Häusern des Wohnungsvereins



Graphic: © stock/Deimyo Ylaker

Unabhängig davon legt die Genossenschaft großen Wert darauf, dass auch die Gemeinschaftsflächen im Keller und auf dem Dachboden von privaten Gegenständen freigehalten werden. „Gegenstände, die privat sind“, sagt Lockenkötter, „gehören auch in den privaten Keller oder Abstellraum.“

Der Wohnungsverein gestattet hier nur sehr wenige Ausnahmen. Dazu gehören Rollatoren oder auch Kinderwagen – vorausgesetzt, es bleibt ein Durchgang von mindestens einem Meter Breite. Fußmatten oder Pflanzen auf Fensterbänken fallen nicht unter diese Regelung.

## Unsere Jubilare

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihre Treue! Im ersten Halbjahr feierten fünf Mitarbeiter/innen ihr 10- bzw. 20-jähriges Dienstjubiläum.



**20 Jahre**  
Barbara Schulte  
16. Februar 2018



**10 Jahre**  
Klaus Jürgens  
01. Januar 2018



**10 Jahre**  
Josef Nitsche  
01. Januar 2018



**10 Jahre**  
Daniel Weber  
14. Januar 2018



**10 Jahre**  
Nathalia Lemke  
01. Februar 2018

Foto: © WW Rheine





Wir sind für Sie da.

Wohnungsverein  
Rheine  
VERMIETEN/VERWALTEN/MODERNISIEREN

### Ansprechpartner des Wohnungsvereins für Ihre Anliegen.

Unsere Mitarbeiter sind Ihnen gerne behilflich. Sie erreichen sie unter der Rufnummer **408-** mit entsprechender Durchwahl.

| Anliegen                                   | Ansprechpartner                            | DW |
|--|--|----|
| Interne Dienste                            | Ina Schmitz/Susanne Scheer<br>Sonja Scholz | 47 |
| Technik/Reparaturen / Versicherungsschäden | Claudia Donnermeyer                        | 83 |
| Technik/Reparaturen                        | Tanja Zimmermann                           | 85 |
| Leiter Bestandsmanagement                  | Dietmar Lockenkötter                       | 32 |
| Vermietung                                 | Hildegard Lohaus                           | 23 |
| Vermietung                                 | Alina Judl                                 | 29 |
| Wohnungsverwalter                          | Josef Nitsche                              | 24 |
| Wohnungsverwalter                          | Jörg Niehoff                               | 24 |
| Mahn- und Klagewesen/Mietenbuchhaltung     | Maria Steinborn                            | 42 |
| Mieterhöhungen                             | Ursula Hübner                              | 22 |
| Rechnungswesen                             | Isabell Becker                             | 33 |
| Leiter Rechnungswesen                      | Günter Scholz                              | 34 |
| Nebenkostenabrechnungen                    | Inga Kösters                               | 38 |
| Zahlungsverkehr/Mitgliederverwaltung       | Barbara Schulte                            | 30 |
| Verwaltung von Wohnungseigentum            | Cornelia Teichmann                         | 39 |
| Verwaltung von Wohnungseigentum            | Elke Winter-Stegemann                      | 49 |
| Bauleitung/Neubau/Modernisierungen         | Thomas Jansen                              | 82 |
| Bauleitung/Neubau/Modernisierungen         | Andre Cormann                              | 87 |
| Leiter Servicebetrieb                      | Christian Schweer                          | 81 |

### Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle in der Adolfstraße 23 in Rheine.

Zur Terminvereinbarung erreichen Sie die Geschäftsstelle unter ☎ 05971 / 4080.

|                      |   |
|----------------------|---|
| Montag und Dienstag  | 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr |
| Donnerstag           | 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr |
| Mittwoch und Freitag | nach Terminvereinbarung                 |

## Notdienste

### Ansprechpartner im Notfall

#### Sanitär- und Heizungsnotdienst

bei Gasgeruch oder Rohrbruch der Heizungs-, Sanitär oder Abwasseranlagen und bei Totalausfall der Heizung bei Minustemperaturen

☎ 01 74 / 99 44 403

#### Firma Uhlenbrock

bei Verstopfung der Toilette

☎ 0 25 72 / 97 21 1

#### Elektronotdienst

bei Ausfall der Elektrik in der gesamten Wohnung

☎ 01 74 / 99 44 403

#### Schlüsselnotdienst

Wolfgang Klewitz  
(täglich bis 22.00 Uhr)  
bei Verlust des Wohnungsschlüssels oder Abbruch des Schlüssels im Schloss

☎ 0 59 73 / 42 32

☎ 01 52 / 21 64 78 24

#### Pyur

bei Problemen mit dem Fernsehempfang nach der Umrüstung auf SAT-Schüsseln

☎ 0 30 / 25 777 777

Nur für Mitglieder

Nur für Mitglieder

#### Zuhause in Rheine

ist eine Zeitschrift für Mitglieder, Freunde und Förderer des Wohnungsvereins Rheine.

#### Herausgeber:

Wohnungs-Verein Rheine  
Betreuungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH  
Adolfstraße 23 • 48431 Rheine  
☎ 05971 / 4080  
[www.wohnungs-verein-rheine.de](http://www.wohnungs-verein-rheine.de)

#### V.i.S.d.P.:

Ludger Hellkuhl  
Vorstandsvorsitzender

#### Konzept, Redaktion und Gestaltung:

Comvirtus GmbH  
Weserstraße 20  
48145 Münster  
[www.comvirtus.de](http://www.comvirtus.de)